

Schritt-für-Schritt-Vorgehen – Erörterung zweier literarischer Werke (Werk im Kontext, Abituraufgabe IB)

- 1) Vorgegebenen **Außentext** mehrmals gründlich durchlesen, **Schlüsselbegriffe definieren**, Text in eigenen Worten wiedergeben.
- 2) Erste **Einschätzung** (z.B. auf einer **Skala von 1 bis 10**) entwickeln, inwieweit der Außentext jeweils auf die Werke bzw. ihre Protagonisten zutrifft.
- 3) Sinnvolle **Vergleichspunkte** aus dem Außentext heraus entwickeln (Thema: Scheitern, mögliche Vergleichspunkte: Was sind die Ziele der Hauptfiguren? / Inwiefern gelingt es ihnen, diese umzusetzen? / Woran scheitern sie? usw.)
- 4) Vergleichspunkte sinnvoll **gliedern** und anschließend bspw. nach folgendem Modell ausformulieren:

Vergleichsaspekt: Ziele (Thema: Scheitern)	Der goldne Topf	Der Steppenwolf
Vergleichsaspekt und dessen Relevanz nennen	Im Folgenden wird betrachtet, welche Ziele die Figuren haben, da die selbst gesteckten Erwartungen im Leben definieren, inwieweit ein Mensch überhaupt scheitern kann.	
Gemeinsamkeiten und / oder Unterschiede	Gemein ist beiden Protagonisten, dass sie Ziele zunächst nicht geradlinig verfolgen. Anselmus stolpert regelrecht in das Märchen hinein, was Zeichen seiner grundsätzlichen Desorientierung ist. Er ist sich zu Beginn des Kunstmärchens auch noch nicht sicher, ob er Dichter werden will oder eine bürgerliche Existenz an der Seite von Veronika bevorzugt. Somit lässt sich hinsichtlich der Zielerreichung eine gewisse Flexibilität erkennen, die auf die eigene Zwiespaltenheit zurückzuführen ist. Zwiespalten ist auch der Steppenwolf, der zu Beginn des Romans ebenfalls ziellos durch die Gassen irrt. (...)	
Zwischenfazit, Schlussfolgerung	Somit lässt sich festhalten, dass beide Einschränkend muss aber festgehalten, dass	

- 5) Zentrale Ergebnisse und Texthinweise durch entsprechende **Belege** absichern. Hierfür eignet sich die vergleichende Angabe von Seiten, die wichtige Inhalte betreffen (vgl. S. xx) ebenso wie die Zitation zentraler Aussagen.
- 6) **Fazit / Erörterungsteil als prägnante Zusammenschau:** Dieser Teil kann zunächst ein Fazit zum Werkvergleich enthalten. Nunmehr abwägen, inwieweit und ob Thesen des Außentexts auf die beiden Werke bzw. deren Protagonisten zutrifft. Hierfür eignet sich ein Rückgriff auf die Skala in Schritt 2. Dies impliziert eine genaue Abwägung (einerseits ... andererseits...) sowie eine Einschätzung nach folgendem Modell:

Trifft voll zu	Trifft eher zu	Trifft teilweise zu	Trifft eher nicht zu	Trifft nicht zu

Aufbau des Werkvergleichs – Erörterung zweier literarischer Texte (Abituraufgabe I B)

Intention der Aufgabe: Vergleichen und Erörtern

Info: Es geht darum, beide vorgegebenen Werke im Hinblick auf einen Außentext miteinander zu **vergleichen**. Das meint das deutende **Verknüpfen** mittels „Gemeinsamkeiten“ und „Unterschiede“, was auch sprachlich durch geeignete Formulierungen deutlich werden muss (anders als... / gemein ist beiden Werken ...). **Erörtern** meint darüber hinaus, dass das Für und Wider erwogen werden muss, *ob* und *inwieweit* die Thesen des Außentextes auf die Primärtexte zutreffen. Da Vergleich und Erörterung bereits für sich genommen anspruchsvoll sind, werden hier zwei Aufbauformen angeraten, bei denen Vergleich und Erörterung getrennt werden. Andere Aufbauformen sind dennoch denkbar.

Aufbau des Werkvergleichs:

1. Blockmodell
2. Themen- bzw. aspektorientiert

I. Blockartiger Vergleich / Werkabfolge

Einleitender Teil: Hinführung zum Außentext, Zusammenfassen wesentlicher Thesen und Leitbegriffe, Basissätze zu beiden Werken
Werk 1 – die Thesen des Außentextes auf ein Werk anwenden
Werkvergleich – die Thesen nun auf Werk 2 anwenden, hierbei direkt Vergleich zu Werk 1
Fazit: Erörterung – inwieweit trifft der Außentext zu?

→ Mögliche Schwierigkeit: Gefahr der Wiederholung

II. Themen- bzw. aspektorientierter Vergleich:

Einleitender Teil: Hinführung zum Außentext, Zusammenfassen wesentlicher Thesen und Leitbegriffe, Basissätze zu beiden Werken
Der Vergleich erfolgt in einzelnen Vergleichsaspekten Aspekt 1 in Werk 1 und 2 Aspekt 2 in Werk 1 und 2 Aspekt 3 in Werk 1 und 2 (...)
Fazit: Erörterung – inwieweit trifft der Außentext zu?

→ Mögliche Schwierigkeit: passende Überleitungen, Dinge zu vergessen

Formulierungshilfen: Werkvergleich

Dementgegen...	Gemein ist den Werken...	Ähnlich ist weiterhin...
Außerdem kann festgestellt werden, dass.... Im Unterschied dazu....		
Während...	Obwohl ...	Zu vergleichen ist auch....
Diametral entgegengesetzt dazu verhält sich....		Weder... noch...
Ferner erwähnt werden sollte....	 ist ebenfalls different, weil...
Hinsichtlich des Aspekts sind unterschiedlich		